

Mediencommuniqué
Zürich, 18. Oktober 2026

Zwischen Rausch, Forschung und Gegenkultur

Das Festival «Substanzen Jetzt.» in der Photobastei

Vom 12. bis 29. November 2026 wird die Photobastei Zürich zum Treffpunkt für Fragen rund um psychoaktive Substanzen und veränderte Bewusstseinszustände. Das Festival «Substanzen Jetzt.» verbindet Ausstellungen, kontroverse Podien, Musik und persönliche Begegnungen. Zu den Höhepunkten zählen die «Blotter Art» Ausstellung von Kevin Barron, Diskussionen über psychedelische Heilsversprechen und LSD als Medikament, das neue Stammtischformat sowie eine Schweizer Premiere mit Elektronik-Urgestein Marco Repetto.

Psychedelika wecken Hoffnungen, werfen Fragen auf und bewegen sich zwischen medizinischer Forschung, persönlicher Erfahrung und kultureller Praxis. Was versprechen wir uns vom Rausch? Welche Chancen eröffnet die Forschung, wo liegen Risiken und gesellschaftliche Konflikte? Das Festival «Substanzen Jetzt.» greift diese Debatte auf und öffnet sie für ein breites Publikum. Während zweieinhalb Wochen begegnen sich in der Photobastei Fachleute aus Wissenschaft und Therapie, Kunstschaffende, Pionier:innen der Gegenkultur und Menschen, die ihre Erfahrungen und Fragen einbringen.

Ausstellungen

Einen visuellen Schwerpunkt setzt die Ausstellung [«Blotter Art – Kevin Barron \(UK\)»](#). Der britische Künstler verbindet organische Formen, kosmische Landschaften und spirituelle Motive zu vielschichtigen Bildwelten. Seine Arbeiten knüpfen an die psychedelische Kunst seit den 1960er-Jahren an und erkunden die Übergänge zwischen Körper, Natur und Imagination. Mit «PAPER MIRRORS» führt Barron zudem in die Geschichte psychedelischer Kunst und die Entstehung der Blotter Art ein. Ergänzt wird das Ausstellungsprogramm durch H.R. Gigers Werkgruppe «Der Weg des Magiers (Passagen)», die Ausstellung «Kokain» des Vereins permeable und Hörstationen von [substanzielles.ch](#), an denen Menschen über ihre persönlichen Erfahrungen mit psychoaktiven Substanzen sprechen.

Podiumsdiskussionen

Wie aus dem Wunsch nach Bewusstseinsweiterung neue Abhängigkeiten entstehen können, untersucht das Podium [«Schattenseiten – Psychedelika und Erlösungsphantasien»](#) am 18. November. Christopher Coenen, Nicolas Langlitz und Sarah Pohl beleuchten spirituelle Selbstüberhöhung und charismatische Macht, die Aneignung psychedelischer Erfahrungen durch rechte Milieus sowie Verbindungen zu Transhumanismus und den Zukunftsvisionen der Tech-Eliten. Im Zentrum steht die Frage, wer solchen Erfahrungen Bedeutung verleiht – und wann aus dem Versprechen von Befreiung ein Anspruch auf Deutungshoheit wird.

Am folgenden Abend öffnet [«Aus sich heraustreten – Über Rausch und Ekstase»](#) den philosophischen und kulturhistorischen Horizont. Helena Barop, Daniel Strassberg und Susanne Schmetkamp diskutieren unter der Moderation von Michael Herzig, weshalb Menschen aussergewöhnliche Bewusstseinszustände suchen und wie Gesellschaften damit umgehen. Dabei reicht der Blick über

Substanzen hinaus zu Ekstase in Spiritualität, Sexualität und Sport – und zur Frage, welchen Platz das zeitweilige Loslassen in einer auf Kontrolle ausgerichteten Gesellschaft hat.

Die medizinische Perspektive steht am 25. November im Mittelpunkt: Unter dem Titel [«LSD als Medikament?»](#) sprechen der Basler Psychedelikaforscher Matthias Liechti und der Pharmazeut und Neurowissenschaftler Dario Dornbierer über therapeutisches Potenzial, Forschung und die Hürden der Medikamentenentwicklung. Welche Rolle könnte LSD bei der Behandlung psychischer Erkrankungen spielen? Und ist das psychedelische Erleben Voraussetzung oder Hindernis für eine Therapie? Anna Gossenreiter moderiert das Gespräch.

Der Stammtisch für alle Fragen

Den direkten Austausch ermöglicht der **Stammtisch**, das neue Format des Festivals. An vier Nachmittagen treffen Besucher:innen in kleinen, informellen Runden auf Fachpersonen und Gleichgesinnte. Ein gemeinsamer Apéro erleichtert das Kennenlernen, anschliessend entstehen Gespräche an einzelnen Tischen. Die Themen gestaltet das Publikum bereits im Vorfeld mit: Auf der [Festivalwebsite](#) können Fragen ohne Anmeldung anonym eingereicht und bestehende Fragen unterstützt werden. So finden auch persönliche Anliegen zu Wirkung, Risiken, Therapie oder dem Umgang mit Substanzen im Alltag ihren Platz.

Konzert, Party & Sleep In

Einen musikalischen Höhepunkt setzt **Marco Repetto** am 14. November. Das Urgestein der Schweizer Gegenkultur, dessen Weg von Punk und New Wave bis zu Ambient und Techno führt, präsentiert als Bigeneric die dreistündige Liveperformance [«Rio Buritaca» erstmals in der Schweiz](#). Aus einem Auftritt am Bonanza Festival in Kolumbien entwickelte Repetto eine Klangreise aus schwebenden Ambientflächen, gebrochenen Rhythmen und warmen Bässen. In der Photobastei wird daraus eine ausgedehnte Erkundung von Musik, Wahrnehmung und psychedelischer Elektronik.

Am letzten Festivalwochenende führt das [Sleep In](#) vom Abend bis in den Morgen. Liegend, lauschend oder tanzend taucht das Publikum in Ambient-Klangwelten zwischen Wachsein, Traum und Trance ein. MFJ Rulla, Daniel Imhof und Inter-Sub gestalten die Nacht mit Soundscapes, modularen Klängen und einem kollektiven Ambient-Erlebnis. Lucia Light ergänzt das Angebot um eine Lichterfahrung ohne psychoaktive Substanzen.

Specials

Die Breite des Festivals zeigt sich auch in den weiteren Formaten: Achtsamkeitsworkshops mit Nicole Wassmer, Klangschalenmeditationen mit Vera Domingos und die vierteilige Reihe «Foundations of Cosmovision» mit Ximena Xaguar laden zum eigenen Erleben ein. Vorträge und Gespräche reichen von psychedelischer Kultur über buddhistische Konzepte bis zu Iboga und Psychedelika in der zweiten Lebenshälfte. Das Drogeninformationszentrum der Stadt Zürich feiert 25 Jahre Drug Checking; mit «SubzDance» folgt am mittleren Wochenende eine gemeinsame Partynacht.

«Substanzen Jetzt.» setzt die gleichnamige Veranstaltungsreihe fort und wird von der Gesellschaft zur Erweiterung des Bewusstseins, dem Projekt [substanzielles.ch](#) und der Photobastei getragen.

«Substanzen Jetzt.» – Das Festival

12.–29. November 2026

Photobastei, Sihlquai 125, 8005 Zürich

Informationen und Vorverkauf: [substanzen-festival.ch](#)

Das gesamte Programm

Alle Termine im November 2026. Die vier Ausstellungen laufen vom 12. bis 29. November. Uhrzeiten gemäss [Festivalprogramm](#); die Zeit des Workshops am 13. November ist im [Vorverkauf](#) bestätigt.

- **12.–29.11.** | Ausstellung: Blotter Art – Kevin Barron (UK)
- **12.–29.11.** | Ausstellung: H.R. Giger: Der Weg des Magiers (Passagen)
- **12.–29.11.** | Ausstellung: Kokain – Verein permeable
- **12.–29.11.** | Hörstationen von substanzielles.ch
- **Do, 12.11. | 18.00 Uhr** | Eröffnung «Substanzen Jetzt.» – Das Festival
- **Fr, 13.11. | 12.30 Uhr** | Achtsamkeitsworkshop mit Nicole Wassmer
- **Fr, 13.11. | 17.00 Uhr** | Psychedelische Kultur – mit Susanne Seiler
- **Fr, 13.11. | 19.00 Uhr** | PAPER MIRRORS – Geschichte psychedelischer Kunst und Entstehung der Blotter Art, mit Kevin Barron
- **Sa, 14.11. | 12.30 Uhr** | Achtsamkeitsworkshop mit Nicole Wassmer
- **Sa, 14.11. | 13.00–17.00 Uhr** | Substanzen Jetzt. – Stammtisch
- **Sa, 14.11. | 21.00 Uhr** | Bigeneric Live – Marco Repetto: «Rio Buritaca», psychedelische Klangperformance
- **So, 15.11. | 12.30 Uhr** | Achtsamkeitsworkshop mit Nicole Wassmer
- **So, 15.11. | 13.00 Uhr** | Substanzen Jetzt. – Stammtisch
- **Di, 17.11. | 19.00 Uhr** | Das «Kokaintabu» – Paneldiskussion mit Daniele Zullino, Romain Bach und Michael Herzig
- **Mi, 18.11. | 19.00 Uhr** | Schattenseiten – Psychedelika und Erlösungsphantasien
- **Do, 19.11. | 12.30 Uhr** | Foundations of Cosmovision – Earth · Pacha, mit Ximena Xaguar
- **Do, 19.11. | 19.00 Uhr** | Aus sich heraustreten – Über Rausch und Ekstase
- **Fr, 20.11. | 19.00 Uhr** | Buddhistische Konzepte als Rahmen zur Vorbereitung, Navigation und Integration psychedelischer Erfahrungen – Referat von Stefan Lang
- **Sa, 21.11. | 12.30–13.30 Uhr** | Klangschaalenmeditation mit Vera Domingos
- **Sa, 21.11. | 16.00 Uhr** | 25 Jahre Drug Checking in Zürich – Jubiläum Drogeninformationszentrum (DIZ)
- **Sa, 21.11. | 23.00–06.00 Uhr** | SubzDance – Party mit Hagerrave und HotundHü, bis Sonntagmorgen
- **So, 22.11. | 12.30 Uhr** | Foundations of Cosmovision – Air · Wayra, mit Ximena Xaguar
- **Di, 24.11. | 19.00 Uhr** | Elysium hin und zurück – Mit Psychedelika unterwegs in der zweiten Lebenshälfte, Vortrag und Lesung mit Claude Weill

- **Mi, 25.11. | 12.30 Uhr** | Foundations of Cosmovision – Water · Uma, mit Ximena Xaguar
- **Mi, 25.11. | 19.00 Uhr** | LSD als Medikament? – mit Matthias Liechti und Dario Dornbierer; Moderation: Anna Gossenreiter
- **Do, 26.11. | 12.30–13.30 Uhr** | Klangschalenmeditation mit Vera Domingos
- **Do, 26.11. | 19.00 Uhr** | Gesundheit – Berauschung – Leben: Für ein Mehr im Hier und Jetzt – mit Toni Berthel
- **Fr, 27.11. | 12.30 Uhr** | Achtsamkeitsworkshop mit Nicole Wassmer
- **Fr, 27.11. | 17.00 Uhr** | Das Erbe von Eleusis – psychedelische Lichterfahrung vom Mysterienkult zur Neuropsycholyse, Vortrag von Engelbert Winkler
- **Fr, 27.11. | 18.00 Uhr** | Lichtreise mit Lucia N°03
- **Fr, 27.11. | 19.00 Uhr** | Iboga – Die sprechende Wurzel zwischen Ahnenwissen und Neurowissenschaft, Referat von Tobias Erny
- **Sa, 28.11. | 12.30–13.30 Uhr** | Klangschalenmeditation mit Vera Domingos
- **Sa, 28.11. | 13.00–17.00 Uhr** | Substanzen Jetzt. – Stammtisch
- **Sa, 28.11. | 20.00–06.00 Uhr** | Sleep In – mit MFJ Rulla, Daniel Imhof und Inter-Sub, bis Sonntagmorgen
- **Sa, 28.11. | 21.00 Uhr** | Lichtreise mit Lucia N°03
- **So, 29.11. | 12.30 Uhr** | Foundations of Cosmovision – Fire · Nina, mit Ximena Xaguar
- **So, 29.11. | 13.00 Uhr** | Substanzen Jetzt. – Stammtisch
- **So, 29.11. | 13.00 Uhr** | Lichtreise mit Lucia N°03
- **So, 29.11. | 17.00–20.00 Uhr** | Finissage «Substanzen Jetzt.»

Mediacorner

Kontakt und weitere Auskünfte:

Photobastei: Romano Zerbini, Tel +41 79 220 09 84, info@photobastei.ch